

**Anordnung  
über die Aufhebung einer Rechtsvorschrift  
auf dem Gebiet von Forschung und Entwicklung  
vom 28. Juni 1990**

§ 1

Die Anordnung vom 29. Dezember 1989 über das Pflichtenheft für Aufgaben der Forschung und Entwicklung (GBl. I 1990 Nr. 2 S. 5) wird aufgehoben.

§ 2

Diese Anordnung tritt mit ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Berlin, den 28. Juni 1990

**Der Minister  
für Forschung und Technologie**  
Prof. Dr. F. Terpe

**Anordnung  
über die Aufhebung von Rechtsvorschriften  
auf dem Gebiet des Einsatzes  
ausgewählter chemischer Erzeugnisse  
vom 25. Juni 1990**

Folgende Rechtsvorschriften werden aufgehoben:

§ 1

1. Anordnung Nr. 2 vom 8. August 1980 über die Beratungsstelle für die Anwendung chemischer Erzeugnisse in der Volkswirtschaft der DDR — Chemieberatungsstelle — (GBl. I Nr. 27 S. 272),
2. Anordnung vom 16. Dezember 1980 über den Einsatz von Plastwerkstoffen für die Produktion von Plastformteilen (GBl. I 1981 Nr. 3 S. 36),
3. Anordnung vom 10. März 1981 über den Einsatz von Folien aus Polyäthylen und Polyvinylchlorid-hart — Staatliche Einsatzbestimmung — (GtBl. I Nr. 11 S. 130),
4. Anordnung vom 21. Januar 1982 über den Einsatz von technischen Harzen — Staatliche Einsatzbestimmung — (GBl. I Nr. 6 S. 145),
5. Anordnung vom 4. Mai 1983 über den Einsatz von kaltvulkanisierenden Silikonkautschuk-Einkomponenten-Pasten (Cenusil) — Staatliche Einsatzbestimmung — (GBl. I Nr. 14 S. 159),
6. Anordnung vom 29. Dezember 1983 über den Einsatz von Lkw-Radialreifen und rundemeuerten Lkw-Reifen — Staatliche Einsatzbestimmung — (GBl. I 1984 Nr. 2 S. 11),
7. Anordnung vom 13. März 1984 über den Einsatz von Halbzeugen aus Thermoplasten — Staatliche Einsatzbestimmung — (GBl. I Nr. 10 S. 120),
8. Anordnung vom 27. März 1985 über den Einsatz von Polyurethanen — Staatliche Einsatzbestimmung — (GBl. I Nr. 11 S. 138).

§ 2

Diese Anordnung tritt mit ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Berlin, den 25. Juni 1990

**Der Minister für Wirtschaft**  
Dr. Pohl

**Anordnung  
über die Aufhebung einer Rechtsvorschrift  
auf dem Gebiet des Verkehrswesens<sup>1</sup>  
vom 9. Juli 1990**

§ 1

Die Anordnung vom 27. Dezember 1972 über das Statut der DDR-Schiffs-Revision und -Klassifikation (GBl. I 1973 Nr. 3 S. 42) wird aufgehoben 1.

§ 2

Diese Anordnung tritt mit ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Berlin, den 9. Juli 1990

**Der Minister für Verkehr**  
I.V.: Rechel  
Staatssekretär

<sup>1</sup> Die bisher von der DDR-Schiffs-Revision und -Klassifikation nach den dafür geltenden Rechtsvorschriften wahrgenommenen Aufgaben werden auf Grund einer Vollmacht des Ministers für Verkehr bis auf weiteres von der Deutschen Schiffs-Revision und -Klassifikation GmbH wahrgenommen.

**Anordnung  
über die Aufhebung von Rechtsvorschriften  
auf dem Gebiet der Außenwirtschaft  
vom 18. Juli 1990**

§ 1

Folgende Rechtsvorschriften werden aufgehoben:

Anordnung (Nr. 1) vom 11. Dezember 1985 über die Gewährung von Exportsanderzuführungen für Exporte in das NSW einschließlich Anordnung Nr. 2 vom 28. Januar 1987

Anordnung vom 11. Dezember 1985 über die Gewährung von Exportsonderzuführungen für Zulieferungen und Leistungen zum Anlagenexport in das NSW

Anordnung (Nr. 1) vom 29. Dezember 1982 über die Finanzierungsrichtlinie für die AHB einschließlich Anordnung Nr. 3 vom 10. September 1987 und Anordnung Nr. 4 vom 30. März 1989

Anordnung (Nr. 1) vom 12. November 1986 über die Gewährung von Zielprämien zur Stimulierung hoher Leistungen bei der Erfüllung der Aufgaben auf dem Gebiet des Exports einschließlich Anordnung Nr. 2 vom 25. November 1987

Anordnung vom 24. Februar 1986 zur Ermittlung und Anwendung der Kennziffern der Außenhandelseffektivität

Anordnung vom 9. Oktober 1980 zur Anwendung der Umrechnungsverhältnisse der Mark der DDR zum transferablen Rubel

Anordnung vom 2. Oktober 1987 zur Anwendung der Umrechnungsverhältnisse der Mark der DDR zu den kapitalistischen Währungen einschließlich Anordnung Nr. 2 vom 24. November 1989.

§ 2

Diese Anordnung tritt mit Wirkung vom 1. Juli 1990 in Kraft.

Berlin, den 18. Juli 1990

**Der Minister für Wirtschaft Der Minister der Finanzen**  
Dr. Pohl Dr. Romberg